

**Einrichtung eines Ausbildungsplatzes für eine/n Verkaufsfrauen/-mann in Kulturforum und Stadthalle**

- I. Die Corona-Pandemie hat den Veranstaltungsbereich stark verändert. Es gibt kaum Fachkräfte, die zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (Wochenend- und Abenddienste) mit überdurchschnittlichem Engagement für vergleichsweise niedrige Bezahlung arbeiten wollen. Umso wichtiger ist es, durch gezielte Ausbildung in diesem Bereich den Fachkräftemangel zu mindern. Verkaufsfrauen sind für den Veranstaltungsbetrieb sehr wichtige Fachkräfte, die nicht nur im kaufmännischen Bereich und Personalwirtschaft ausgebildet sind, sondern auch in Marketing, Konzeption und Organisation von Veranstaltungen. Aus diesem Grund sind sie in den Veranstaltungsbetrieben vielseitig einsetzbar. Gerade die Stadthalle und das Kulturforum haben hier einen großen Bedarf.

Das Kulturforum und die Stadthalle schlagen daher vor, alle zwei Jahre einen festen Ausbildungsplatz für eine/n Verkaufsfrauen/-mann ab September 2023 einzurichten.

Bei erfolgreichem Abschluss kann eine Übernahme in Aussicht gestellt werden, da in absehbarer Zeit Mitarbeitende in den Ruhestand wechseln werden und es in diesem Bereich eine große Fluktuation gibt.

Aus diesem Grund beantragen wir die Finanzierung des Ausbildungsplatzes aus dem zentralen Budget.

Die Ausbildung sollte in Kulturforum und Stadthalle erfolgen, um alle geforderten Ausbildungsinhalte abdecken zu können. Darüber hinaus bietet es den Auszubildenden die Möglichkeit, Erfahrungen in unterschiedlichen Institutionen mit unterschiedlichen Zielsetzungen zu sammeln. Mit diesem Wissen sind sie später vielfältig einsetzbar. Die Ausbildungsleitung sollte im Kulturforum verankert sein, da hier sowohl der eigenproduzierende Bereich als auch Gastspiel- und Vermietbetrieb vermittelt werden können. Die Stadthalle wird für die Veranstaltung von Messen und größere Vermietungen eingebunden.

Schon während der Ausbildung ist der/die Auszubildende als Arbeitskraft einsetzbar und kann die jeweiligen Teams unterstützen, so dass an dieser Stelle eine Entlastung des festangestellten Personals stattfindet und teils auf das Engagement von Fremdpersonal verzichtet werden kann.

- II. Ref. IV mit der Bitte um Zustimmung *Zustimmung! De*
- WP* PRAV mit der Bitte um Genehmigung *Zustimmung i.V.*
- IV* GST mit der Bitte um Genehmigung *gültig 31.5.23 WP*
- V. PA zum Weiteren
- VI. Kopie an K, Kufo-Leitung und Sth zum Verbleib

Personalrat  
abg. Verwertung  
26. MAI 2023

Fürth, 10.5.2023

*[Handwritten signature]*

K/G. Köhn Tel: -1680

PERSONALRAT		
Abt. PE/AusF	Arbnr/S	B VZ
01. Juni 2023		
1. ZK	14. Kopie an	
2. Für an	16. Rücksprache	
3. Bitt. um Stellennahme	18. Antwort zur Unterzeichnungsfrage	
4. Bitt. um Anstellung	19. Antwort zur Anstellungsfrage	
5. Bitt. um Anstellung	20. Antwort zur Anstellungsfrage	
6. Bitt. um Anstellung	21. Antwort zur Anstellungsfrage	
7. Bitt. um Anstellung	22. Antwort zur Anstellungsfrage	
8. Bitt. um Anstellung	23. Antwort zur Anstellungsfrage	
9. Bitt. um Anstellung	24. Antwort zur Anstellungsfrage	
10. Bitt. um Anstellung	25. Antwort zur Anstellungsfrage	

*Zu III.: Zustimmung.  
Das ist eine sehr gute Idee!  
26.05.2023*

Gesamtpersonalrat  
der Stadt Fürth *Roy*

**EINGEGANGEN**  
26. MAI 2023  
GPR